

BIOMASSE-HEIZWERKVERBAND NÖ – HWS

Einladung

zur

Ordentlichen Generalversammlung des

BIOMASSE-HEIZWERKVERBAND NÖ – HWS

am Donnerstag, den 28. November 2013

Beginn: 13.00 Uhr Eintreffen mit Mittagessen
14.00 Uhr Beginn der Generalversammlung
14.00 Uhr bis 14:30 Uhr Kraftwärmekopplungsmodul für konventionelle Biomasseanlagen

Ort: LFS Tulln, Frauentorgasse 72-74, 3430 Tulln

T A G E S O R D N U N G

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bericht des Obmannes, des Geschäftsführers und der Rechnungsprüfer**
- 3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012**
- 4. Nachwahl: Koptiertes Mitglied DI Herbert Haneder**
- 5. Beschluss über den Mitgliedsbeitrag neu zur Finanzierung des Mitgliedsbeitrages bei der „ARGE Biomasse Nahwärme“**

Basis ist das Heizwerk bzw. die Heizwerke pro Mitglied	
Basisbeitrag pro Nahwärmeanlage	30,- €/Nahwärmeanlage
pro kW Biomassekessel-Nennleistung	10,- €/kW
Maximaler Beitrag pro Biomasse-Nahwärmeanlage	200,- €
Beispiel: 500 kW Biomassekessel	30,- €
	$500 \times 0,1 \text{ €} = 50,- \text{ €}$
Summe	80,- €

Beispiel 2: drei Standorte

A: 500 kW	30,- + 50,- =	80,- €
B: 1500 kW	30,- + 150,- =	180,- €
C: 2500 kW	30,- + 250,- =	200,- € max. Betrag
Summe		460,- €

Beschluss über die Mitgliedschaft bei der ARGE Biomasse Nahwärme

BIOMASSE-HEIZWERKVERBAND NÖ – HWS

6. Statutenänderungen:

- a. Umbenennung des Vereins von „Biomasse-Heizwerkverband NÖ – HWS“ **auf Bio-Wärme-Verband Niederösterreich“**

alt

§ 1.

Name, Sitz und Tätigkeitsbericht

Der Verein führt den Namen „Biomasse-Heizwerkverband NÖ - HWS“. Er hat seinen Sitz in 3100 St. Pölten, Julius Raab-Promenade 1, und erstreckt seine Tätigkeit im Wesentlichen auf das Bundesland Niederösterreich.

neu

§ 1.

Name, Sitz und Tätigkeitsbericht

Der Verein führt den Namen „Bio-Wärme-Verband Niederösterreich“. Er hat seinen Sitz in 3100 St. Pölten, Grenzgasse 12 und erstreckt seine Tätigkeit im Wesentlichen auf das Bundesland Niederösterreich.

7. Allfälliges

Hinweis auf § 9 lit (4) der Statuten:

Anträge zu Tagesordnungspunkten zur Generalversammlung sind mindestens drei Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Hinweis auf § 9 lit (7) der Statuten:

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter (Abs.6) beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet die Generalversammlung 30 Minuten später mit derselben Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

der Obmann
Bgm Rudolf Frielald e.h.